Seewen

Schulort:	Seewen	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Solothurn Dornach Seewen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Solothurn Seewen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 65-66v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2359: Seewen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2359].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Seewen (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				
20.02.1799					
FREYHEIT GLEICHHEIT BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZU STANT DER SCHULLEN <u>JN SEEWEN CANTON SOLOTHURN</u>					
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Seewen			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein eigene Gemeint			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	und eigene Kirchgemeint			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jm Districke Dorneck			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Solothurn			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jn 1 viertel stund vom Schulort ist ein Haus worin zwey zur Schulverpflichtete Kinder. in der 2 viertel stund sind zwey Heüser Rechtenberg und Fulnau woher zehh in Einer driten viertel stund sind vier Heüser Rüt matt Eigen Underackert Gausnet woher vier in Einer stund drey Heuser Moos Belzmüli Steineg woher nun zur Schul verpflichtet Kinder kommen			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.				
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.				
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.	[[[Seite 2] Ein halbe Stund von hier ist die Schule Büren Drey viertel Stund Die			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Schule Hochwalt ein Stund die Schule Nuglar Gemben Himelried			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Kinder sind in Klassen getheilt			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird Lessen Schreiben Rechnen gelehrt			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird im Winder von Martini bis Ostern gehalten			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das normaische Nammen und Lessebuch ist eingeführt			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Alles wird nach Normalischer Lehrart behantlt			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret Täglich Moorgents von 8 uhr bis 11 uhr und Nachmittag von 1 uhr bis 4 uhr			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Wird von der Ehmaligen Schulkommission der alten Solothurnischen Regierung bestellet nach erhaltenem unterricht {in der Normmall}			
III.11.b	Wie heißt er?	Heist ich Urs Wys			
III.11.c	Wo ist er her?	Von Seewen			
III.11.d	Wie alt?	Jst Schullehrer 7 Jahr			
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Alt 48 Jahr			
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Wittwer ohne Kinder			
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War vorhin Messmer in Seewen			
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Besorget neben dem Lehramt seine hausliche angelegenheit			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?				
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm winder Knaben ungefähr 40 Mägtchen 36			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)				
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] 400 lb. Stebler s a 13 bazen wovon der Zins Dem Schullehrer Jählich zu			
IV.13.b	Wie stark ist er?	fliest			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Dieses Kapital ist weder mid dem Kirchen noch Armengut vereiniget.			
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Die Kinder zahlen nach abzug des zinses von obgemelten Kapital den noch für die ruckständigen wochen wochentlich {Eines 1/2 bazen}			

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Der Lehrer erhält in Ermangelung einer Schulstube Von der Gemeint Hauszins 2
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Klafter Holz
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Er bezog aus den Kirchengütern 2 Säck Korn botenzins Vnd 7 lb. Gelt lb. a 13 bazen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Dan von der Altenregierung 1 Klafter Holz
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Ten 20 Hornung 1799

GRUS UND BRÜDER LIEBE

Das be Schein ich Urs Wyss Schullehrer der Gemeint Seewen Jm Districkt Dorneck

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 65-66v FREYHEIT GLEICHHEIT
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZU STANT DER SCHULLEN <u>JN SEEWEN CANTON SOLOTHURN</u>
Transkriptionsdatum	18.11.2013
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	2359BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_65-66v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wyss
Verfasser Vorname	Urs
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Seewen</u>			
Konfession	<u>katholisch</u>			
Ortskategorie		Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	<u>Dornach</u>	Kanton 2015
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		<u>Solothurn</u>
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	<u>Seewen</u>	Amt 2000
Geo. Breite	616414	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Länge	253841			<u>Seewen</u>
				Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Seewen (ID: 3308)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Normalschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		40
Mädchen		36
Kinder		76
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7430)**

Name: Wyss
Vorname: Urs

Weitere Informationen

Alter: 48
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verwitwet
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Seewen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Hausverrichtungen